

Skripte zur Unterstützung des Lernens

Wie können Skripte lerneffektiv gestaltet werden?



An unserer Fakultät werden verschiedene Lernmaterialien zur Verfügung gestellt. Dazu gehören neben PDFs von PowerPoint Präsentationen, Handouts und Manuals auch Skripte. Letztere sind schriftliche Zusammenfassungen des Unterrichtsstoffs zur Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen, die auch unterrichtsbegleitend eingesetzt werden können. Gute Skripte können den Lernprozess der Studierenden effektiv unterstützen.

Welchen Zweck können Skripte erfüllen?

Zur Vorbereitung auf den Unterricht geben Skripte durch eine Vorstrukturierung von Lernzielen und Inhalten Orientierung, so dass Studierende diese gezielt mit ihrem Vorwissen verknüpfen können. Während des Unterrichts helfen sie beim Notizen machen und können mit Fallbeispielen und Aufgaben das Verstehen des Unterrichtsstoffs erleichtern. Für die Nachbereitung des Unterrichts können Skripte Literaturhinweise, zusätzliche Inhalte und/oder Übungsaufgaben enthalten und so die Vertiefung des Themas ermöglichen und zur Kontrolle des eigenen Lernstandes dienen. Schließlich können Skripte von den Studierenden auch als Nachschlagwerk genutzt werden.

Für und wider von Skripten

Es gibt Argumente, die sowohl für als auch gegen den Einsatz von Skripten sprechen. Aus didaktischer Sicht besteht die Gefahr, dass Skripte das rein prüfungsorientierte Lernen begünstigen. Zudem kann das Gefühl der «Vollversorgung» die Eigeninitiative der Studierenden lähmen, so dass Mitschreiben, Literaturrecherche und Umgang mit Fachtexten und Nachschlagwerken nicht geübt werden. Im schlimmsten Fall bleiben die Studierenden dem Unterricht fern, weil sie alles Wichtige zum Thema im Skript nachlesen können. Andererseits werden Skripte von Studierenden in der Regel geschätzt, da sie prüfungsrelevantes Wissen zusammenfassen und so die Vorbereitung auf Prüfungen erleichtern. Ihre Ausrichtung am Lernstand der Studierenden macht das Lernen angenehm und da das Mitschreiben entfällt, können diese sich auf das Nachvollziehen und Verstehen des Unterrichtsstoffs konzentrieren.

Wie gestalte ich ein gutes Skript?

Gute Skripte sind lesefreundlich und ansprechend gestaltet. Im Vergleich zu Präsentationen und Handouts geben Skripte ausführlichere Erklärungen zum Thema. Sie enthalten aber nur die relevanten Inhalte und Fakten und zeichnen sich durch ein grosszügiges, übersichtliches Layout aus, das Platz für Notizen lässt:

- **Strukturierung:** Sequenzieren Sie das Thema mit optischen Gliederungshilfen wie Absätze, Überschriften, Aufzählungen mit Spiegelstrichen und Hauptaussagen in Merkkästen. Heben Sie **Wichtiges optisch hervor** z.B. durch fette Schrift, Unterstreichen oder auch Schlagwörter am sonst nicht genutzten Seitenrand. Vergessen Sie nicht die Seitenzahlen.
- **Sprachliche Gestaltung:** Verwenden Sie einfache, kurze Sätze mit konkreten und anschaulichen Worten. Vermeiden Sie die Passivform. Bei längeren Skripten (ab 4 Seiten) sind Inhaltsverzeichnis und Glossar hilfreich.
- **Ansprechende Gestaltungselemente und Visualisierungen:** Zeigen Sie Zusammenhänge schematisch auf. Reichern Sie den Inhalt mit Illustrationen, Schaubildern und Grafiken an, die das Lernen und Erinnern erleichtern. Denken Sie bei deren Nutzung an das Copyright.
- **Fragen und Kontrollaufgaben:** Stellen Sie Fragen, Übungs- und Testaufgaben, damit Studierende das Gelernte anwenden und so besser behalten können sowie durch Lösungserfolge motiviert werden.

Literaturhinweise

- Dulisch, F.: Der Einsatz von Skripten an Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung, o.O. 1995
- Praß, M. u.a.: Lehr-Lern-Materialien aufbereiten, Informationsportal Hochschullehre, Universität Bremen, abgerufen am 17.04.23, <https://www.uni-bremen.de/hochschullehre/lehr-lern-materialien>
- Wampfler, P.: Methode 4: Arbeitsblätter und Skripte gestalten, Fachdidaktik Deutsch, 2020, abgerufen am 17.04.23, https://fd.phwa.ch/?page_id=1408

Im nächsten Didaktik Tipp: Holen Sie sich Anregungen wie Sie PowerPoint Präsentationen wirkungsvoll gestalten können!